

Info Wohnen und Büro

IWB Nr. 29 | 12.07.2021

Informationen der Handelsverbände Wohnen und Büro (HWB) ♦ Büro und Schreibkultur (HBS) ♦ Koch- und Tischkultur e.V. (GPK) ♦ Möbel und Küchen (BVDM)

Inhalt

HBS: Hees-Studie zur Büroarbeit nach der Pandemie

GPK: Nordstil vom 24. – 26. Juli 2021 // Freitickets für Mitglieder der Handelsverbände

HWB: IfH: Onlineshops der Multichannel-Händler stützen das Filialnetz der großen Filialisten

HWB: Studie – Meinungsunterschiede über Rückkehr ins Büro

HBS

Hees-Studie zur Büroarbeit nach der Pandemie

Die Hees Bürowelt GmbH hat über 800 Angestellte, Führungskräfte mit ohne Personalverantwortung sowie Selbständige/Freiberufler über aus Firmen mit mehr als 500 Mitarbeitern in Südwestfalen zum Wandel der Arbeitswelt durch die Corona-Pandemie befragt. Das Ergebnis der Studie: Über 90 % der Befragten in der Studie haben in den letzten Monaten zu schätzen gelernt, ihren Arbeitsort nach Bedarf und Erfordernis flexibel wählen zu können – und möchten das in Zukunft beibehalten. An erster Stelle steht ein schneller und verlässlicher Internetzugang am Arbeitsplatz, im Betrieb oder zuhause. Dazu eine zentrale, digitale Informationsplattform, damit wichtige Dokumente und Unterlagen, Mail-Postfach, Kalender, Telefon, Video-Meetings mit Kolleginnen und Kunden überall und jederzeit verfügbar sind. Leistungsfähige Laptops mit Webcam und Headset machen alle Büro-Aufgaben ortsunabhängig möglich. Ein verlässlicher Ansprechpartner im Büro bei Fragen und Problemen ist dabei unerlässlich. Nicht zuletzt braucht es bei dezentraler Arbeit und dem Zugriff auf die Firmen-Server von vielen verschiedenen Orten auch ein aufmerksames Auge auf die sensiblen Themen Datenschutz und Datensicherheit. Alle Informationen zur Studie gibt es unter <https://hubs.la/H0QMq270>.

GPK

Nordstil vom 24. – 26. Juli 2021 // Freitickets für Mitglieder der Handelsverbände

Die Nordstil empfängt vom 24. bis zum 26.07.2021 wieder Aussteller und Einzelhändler auf dem Hamburger Messegelände. Im B-Gelände der Messe Hamburg werden Neuheiten und Bestseller aus den Produktgruppen Stil & Design, Geschenke & Papeterie, Schmuck & Mode, Haus & Garten sowie Küche & Genuss präsentiert. Besucher müssen beim Betreten einen negativen Testnachweis vorlegen. Ein Testzentrum ist in unmittelbarer Nähe. Es besteht auch die Möglichkeit, die Tests im Vorfeld der Messe durchzuführen. Hier gilt: Das Schnelltestergebnis darf nicht älter als 48 Stunden, ein PCR-Testergebnis nicht älter als 72 Stunden sein. Es gilt der Zeitpunkt des Betretens der Hamburger Messe. Einem negativen Coronavirus-Testnachweis steht die Vorlage eines Coronavirus-Impfnachweises oder eines Genesenennachweises gleich. Sämtliche Informationen zur Messe und Hygiene-Regeln für den Messeaufenthalt sind unter <https://nordstil.messefrankfurt.com/hamburg/de.html> abrufbar.

Dem HWB liegt ein begrenztes Freiticketkontingent vor. Mitglieder der Handelsverbände, die die Messe an einem der Tage in Hamburg besuchen möchten, wenden sich bitte per E-Mail an kathrin.schnabel@hwb.online.

HWB

IfH: Onlineshops der Multichannel-Händler stützen das Filialnetz der großen Filialisten

In den Nonfood-Branchen ist der Multi-Channel-Handel laut des Instituts für Handelsforschung Köln mittlerweile die wichtigste Vertriebsform im Einzelhandel, das Wachstum ist von 2010 bis 2019 mit einer jährlichen Wachstumsrate von knapp 10 % gewaltig. Ein knappes Drittel (32,7 %) der Händler hatte 2020 noch keinen eigenen Onlineshop. Dieser Prozentsatz lag in 2010 bei 53,9 %. Im Vergleich dazu verfolgten 52,6 % der Händler eine Multi-Channel-Strategie. 2020 muss allerdings auch der Multi-Channel-Handel nach Hochrechnungen des IfH Umsatzeinbußen hinnehmen, da dieser mit wenigen Ausnahmen ebenfalls vom Shutdown betroffen war. Zwar griffen innerhalb der Unternehmen Verlagerungen der Umsätze in den Onlinehandel, diese reichten aber vielfach nicht aus, um die stationären Umsatzverluste aufzufangen.

Bei den Top 15 Multi-Channel-Händlern war bis 2016 der stationäre Kanal der Haupttreiber des Umsatzwachstums. Das Onlinegeschäft brachte zwar ebenfalls Umsatzwachstum, jedoch in deutlich geringerem Maße. Diese Situation hat sich seit 2017 gedreht. Ab diesem Jahr sind die stationären Umsatzzuwächse deutlich negativ während der Onlinekanal quasi im Alleingang den gesamten Umsatzzuwachs trägt. Teil des Problems im stationären Geschäft waren/sind die Frequenzverluste. Die Entwicklung während der Pandemie verstärkte bekanntermaßen diesen Effekt. Rund 68 % der für die [Studie](#) befragten Konsumenten geben an, dass sie im Lockdown Produkte online bestellt haben, um diese anschließend im Laden vor Ort abzuholen (Click & Collect). Rund 38 % bestätigen, dass sie ohne den Onlinehandel im Lockdown weniger gekauft hätten. Ein starkes Indiz dafür, dass der Absatzkanal Online zu einer maßgeblichen Stütze der Multichannel-Händler geworden ist.

HWB

Studie – Meinungsunterschiede über Rückkehr ins Büro

Während die Corona-Maßnahmen allmählich gelockert werden und Anzeichen für eine Rückkehr ins normale Leben erkennbar sind, sehen viele Entscheidungsträger laut einer [Studie](#) von Ipsos und Epos die Vorteile eines echten Hybridmodells für den Arbeitsplatz. Allerdings gibt es, über alle Märkte hinweg, deutliche Unterschiede zwischen den Erwartungen von Entscheidungsträgern und Mitarbeitern hinsichtlich der Rückkehr an den Arbeitsplatz. Tatsächlich erwarten 53 % der globalen Entscheider einen Anstieg der von den Mitarbeitern im Büro verbrachten Zeit. Betrachtet man jedoch die Erwartungen der Mitarbeiter, so liegt dieser Wert bei nur 26 %. In Deutschland sind es 40 % der Entscheidungsträger und 24 % der Mitarbeiter.

Unser „Info Wohnen und Büro“-Newsletter legt eine kurze Sommerpause ein. Der nächste Newsletter erscheint wieder am 02.08.2021.

Ausführliche Informationen im Abonnement

Bürowirtschaft: InfoLetter HBS alle 3 Wochen per E-Mail

Möbel-, Küchen- und Einrichtungsbranche: BVDM-Meinung in der monatlichen Fachzeitschrift Möbelkultur

Branche Tisch- und Küchenausstattung, Hausrat, Wohnaccessoires sowie Geschenke: GPK intern in der monatlichen Fachzeitschrift P&G

Impressum

Handelsverband Wohnen und Büro e.V. (HWB)

Frangenheimstr.6, 50931 Köln, Tel. 0221-940 83-50

hwb@hwb.online, www.hwb.online

Vorstand: Michael Ruhnau (Vorsitzender), Christina van Dorp, Stefan Storch. Geschäftsführer: Christian Haeser, Amtsgericht Köln VR 7432 – Mitglied im Handelsverband Deutschland - HDE

Redaktion:

Christian Haeser (verantwortlich), Oliver Hagemann und Dirk Scharmer.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, geben Sie bitte Bescheid.